

Ausbilderdatenblatt



Handelskammer Bremen
für Bremen und Bremerhaven

Angaben des Ausbilders / der Ausbilderin

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer (privat)

Plz, Ort

Telefon dienstlich

E-Mailadresse dienstlich

Angaben des Ausbildungsbetriebes (Ausbildender)

Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mailadresse

Berufstätig mit ____ Stunden in der Woche

Der/die Ausbilder/-in ist

selbst der /die Auszubildende hauptberuflich beauftragt nicht hauptberuflich beauftragt

Nachweis der fachlichen Eignung (Ausbildung, Weiterbildung, Studium)

Bitte Kopien der Zeugnisse und/oder Nachweise beifügen!

Prüfung bestanden am

Prüfende Stelle

Antrag auf widerrufliche Zuerkennung (Nachweis langjähriger Berufserfahrung)

liegt vor (Bitte Kopie des Nachweises beifügen)

liegt nicht vor und wird beantragt (Bitte Kopien der Zeugnisse und/oder Nachweise beifügen)

AEVO-Prüfung bestanden/befreit am

Prüfende/befreiende Stelle

Für welche/n Ausbildungsberuf/e werden Sie als Ausbilder/-in benannt?

Persönliche Eignung

In der Person des Ausbilders und des Auszubildenden liegen keine Gründe, die der Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes entgegenstehen. Insbesondere besteht kein Verbot, Kinder und Jugendliche zu beschäftigen. Dies wird mit der Unterschrift unter dieser Ausbilderkarte bestätigt.

Ort, Datum _____

Unterschrift des auszubildenden Betriebes

Unterschrift des Ausbilders / der Ausbilderin

Handelskammer Bremen –
IHK für Bremen und Bremerhaven
Aus- und Weiterbildung
Hinter dem Schütting 8
28195 Bremen

**Antrag auf widerrufliche Zuerkennung der fachlichen Eignung
nach § 30 Abs. 6 Berufsbildungsgesetz (BBiG) vom 23. März 2005 (BGBl. I S. 931)**

für den Beruf _____

1. Angaben zur Person des Antragstellers (der die Ausbildung persönlich überwacht):

1.1 Name, Vorname
1.2 Geburtsdatum und –ort
1.3 PLZ, Wohnort, Straße, Telefon
1.4 Staatsangehörigkeit
1.5 Vorstrafen (einschließlich Beschäftigungsverbot von Jugendlichen, anhängige bzw. abgewickelte Strafverfahren, Verurteilung etc.), Angabe von Name, Ort und AZ der Staatsanwaltschaft oder des Gerichts

2. Ausbildungsstätte

2.1 Name und Anschrift des Betriebes (Ausbildungsstätte)
2.2 Zahl der Auszubildenden, die zur Zeit ausgebildet werden (Angabe des Ausbildungsberufes)
2.3 Branche des Betriebes (Ausbildungsstätte)
2.4 Mitarbeiterzahl des Betriebes insgesamt

3. Beruflicher Werdegang des Antragstellers

3.1 Schulbildung
3.2 Abgeschlossene Berufsausbildung (bitte Zeugniskopie beilegen)
3.3 Gesamte bisher ausgeübte Tätigkeiten mit Monats- und Jahresangaben
3.4 Seit wann sind Sie in der Fachrichtung des jetzigen Berufes und in welcher Stellung tätig?

Ich versichere hiermit, dass alle Angaben wahrheitsgemäß sind und gegebenenfalls belegt werden können. Ich weiß, dass ich mich strafbar mache und die Genehmigung meines Antrages widerrufen wird, wenn meine Angaben nicht der Wahrheit entsprechen.

Ort, Datum

Unterschrift

Bearbeitungsvermerk der Handelskammer:	Bemerkungen:
Betriebsbesuch am: _____	_____
Telefongespräch am: _____	_____
befürwortet: _____	_____
genehmigt: _____	_____